„Der Courier"
ist die älteste deutsche Zeitung Canadas
1835—1837 Halifax Str., Regina, Sask.
P. O. Box 505.
Zweiggeschäft für Manitoba:
208—222 Grain Exchange, Winnipeg, Man.

Manitoba Rundschau

des „Courier"

"The Courier"
is the leading German paper in Canada
1835—1837 Halifax St., Regina, Sask.
P. O. Box 505
BRANCH-OFFICE FOR MANITOBA:
208—222 Grain Exchange, Winnipeg.

11. Jahrgang | Mittwoch den 20. März 1918 | Nummer 20

Dienstableistung der Regierung von Manitoba

Einer von mehreren Artikeln, eingesandt von verschiedenen Beamten des Regierungsdienstes in Manitoba.

Versorgung mit Saatgetreide.

Die Gesetzgebende Versammlung von Manitoba hat ein Gesetz erlassen, ähnlich einem Gesetze, das im vergangenen Jahre erlassen wurde — das Munizipalitäten erlaubt, Geld zu borgen zu dem Zwecke, Farmer, die solcher Unterstützung bedürfen, mit Saatgetreide zu versehen. Die Gründe, aus denen das Gesetz erlassen wurde, sind folgende:

1. Der Krieg hat eine große Nachfrage nach Nahrungsmittelmaterial geschaffen, und Manitoba, das im Verhältnis zu seiner Einwohnerzahl eine so große Menge Landes aufzuweisen hat, sollte alles tun, was in seinen Kräften steht, um dieses Nahrungsmittelmaterial zu beschaffen.

2. In einigen Teilen Manitobas wurde der Samen einiger Getreidearten — besonders Hafer und Gerste — durch den Frost im letzten Herbste beschädigt und ist für die Aussaat ins Land nicht geeignet.

Prüfung des Saatgetreides.

Jeder Farmer sollte, besonders ehe er seinen Hafer aussät, seinen Samen prüfen oder prüfen lassen und sich so Gewißheit verschaffen, daß die Saat richtig aufgehen und wachsen wird.

Es gibt Leute, die da glauben, sie könnten einfach auf Grund von Aussehen und Gewicht beurteilen, ob Hafer für Saatzwecke geeignet ist oder nicht. Nun mag es ja im allgemeinen stimmen, daß Saathafer von gutem schwerem Aussehen mehr Aussichten auf zufriedenstellende Erfolge bietet, als dünner und armselig aussehender, trotzdem aber kann niemand auf Grund dieser Theorie allein genau sagen, wie sich der Hafer nach der Aussaat bewähren wird. Wenn Hafer vom Frost beschädigt worden ist, so kann die Wirkung des Schadens nur am Keime erkannt werden, und dieser ist von außen nicht sichtbar. So kommt es, daß die Keime gut aussehenden Hafers oftmals vollständig tot sind. Die einfachste Art und Weise, eine Probe Hafers oder anderen Getreides zu prüfen, besteht darin, daß man in eine Kiste mit vorzugsweise etwas sandiger Erde 100 oder 200 Körner, die man genau abgezählt hat, etwa einen halben Zoll tief aussät. Man halte diese Erde feucht und bewahre die Kiste in der Küche auf, wo die Luft selbst bei größter Abkühlung niemals den Gefrierpunkt erreichen, aber auch niemals zu warm werden wird. Wenn man dann später die aufkommenden Pflanzen zählt, kann man genau feststellen, ob der Samen gut war oder nicht.

Eine andere, noch schnellere Methode besteht darin, daß man Löschpapier zwischen zwei Eßteller und zwischen die Löschblätter 100 Samenkörner legt. Die Löschblätter müssen feucht gehalten werden, doch darf das Wasser nicht zwischen ihnen stehen. Die Teller mit den Löschblättern und Samenkörnern sollten an einem Orte mit geeigneter Temperatur aufbewahrt werden. Nach zehn Tagen werden alle Samenkörner, die fähig sind, gesunde Pflanzen hervorzubringen, gekeimt haben. Auch hier kann man durch Zählen solcher nach zehn Tagen gekeimten Körner die Tauglichkeit des Samens feststellen.

Die Manitobaer Landwirtschaftliche Hochschule zu Winnipeg prüft für irgend eine in Manitoba ansässige Person Saatgetreide kostenlos. Volle Auskunft kann jeder erhalten, der sich schriftlich an folgende Adresse wendet:

Field Husbandry Department,
Manitoba Agricultural College,
Winnipeg.

Lieferungen von Saat.

Am Beginne dieses Artikels wird auf das Gesetz hingewiesen, das von der gesetzgebenden Versammlung Manitobas erlassen wurde. Dieses Gesetz gestattet ländlichen Munizipalitäten, Geld zu borgen zu dem Zwecke, Farmer mit Saatgetreide zu versehen. Es werden in diesem Gesetze auch Vorkehrungen getroffen, nach denen die Munizipalitäten Geld von der Provinz borgen können. Die Hauptpunkte, die hierbei in Frage kommen, sind folgende:

1. Die Munizipalität kann nach Belieben Geld borgen oder nicht.

2. Keine Munizipalität kann mehr als $60,000 borgen, und das also geborgte Geld darf nur zu Saatgetreidezwecken benutzt werden.

3. Das Saatgetreide kann an Farmer oder an Frauen oder andere Vertreter von Soldaten gegeben werden, die Land besitzen, aber nicht in der Lage sind, sich Saatgetreide zu beschaffen.

4. Die Munizipalität hat Vollmacht, Saatgetreide im Werte bis zu $1,200 an eine einzelne Person zu verabfolgen.

5. Ein Pächter, der Saatgetreide erhalten will, muß die schriftliche Einwilligung des Landbesitzers vorzeigen.

Die Munizipalität kann nicht nur da Geld für Saatgetreide erwerben, sondern auch das Saatgetreide selbst kaufen. Vorräte guten Saatgetreides sind in den Elevatoren zu Calgary, Saskatoon, Moose Jaw, Transcona und Port Arthur aufgespeichert worden. Zur Betreibung der Geschäfte befindet sich ein Büro in Regina, Sask.

Die Vorräte an Hafer und Gerste zu Saatzwecken sind nicht so reichlich und gut, wie man wünschen möchte, dagegen aber ist eine große Menge erstklassigen Weizens vorhanden.

Natürlicherweise würde es keinem Farmer Vorteil bringen, der sehr wohl imstande wäre, sich sein Saatgetreide selbst zu kaufen, aber doch die Munizipalität darum angehen würde, ihm solches zu beschaffen. Er würde sich nur ganz unnötigerweise in Schulden stürzen. Aber solche, die wirklich nicht in der Lage sind, aus eigenen Mitteln Saatgetreide zu kaufen, dürfen auf Grund der neuen Verordnungen seitens der Munizipalität unterstützt werden, und es steht zu hoffen, daß in diesem Jahre, in dem eine solch große Nachfrage nach Nahrungsmittelmaterial besteht, jedermann sich bemühen wird, die denkbar größte Getreidemenge anzubauen.

Ein lebenslanges Leiden

Verhindert durch „Fruit-a-tives", der wunderbaren Obstmedizin.

56 Maisonneuve Str., Hull, Que.

„Meiner Ansicht nach ist keine andere Medizin für Verstopfung und Unverdaulichkeit so gut als „Fruit-a-tives."

Jahrelang litt ich an der schrecklichen Krankheit, alle nur möglichen Heilmittel versuchend, bis mir schließlich gesagt wurde, ich wäre unheilbar.

Eines Tages riet mir ein Freund, „Fruit-a-tives" zu versuchen. Zu meinem Erstaunen linderte „Fruit-a-tives" sofort mein Uebel, und in einer nur kurzen Zeit war ich wieder ganz hergestellt."

Donat Lafonde.

50c eine Schachtel. 6 für $2.50. — Probegröße 25c. — Bei allen Händlern oder von Fruit-a-tives Limited, Ottawa.

Nachrichten aus Manitoba

Neunzehn Jahre alter sogenannter feindlicher Ausländer interniert

Winnipeg, Man. — Ein aus den Ver. Staaten nach Canada eingewanderter, 19 Jahre alter, sogenannter „feindlicher Ausländer", Henry Ulrich mit Namen, ist wegen eines Vergehens den Militärbehörden überliefert worden, die wahrscheinlich seine Internierung veranlassen werden. Ulrich hatte an seine Eltern in den Ver. Staaten einen Brief geschrieben, in dem er sagte, halb Winnipeg sei von den Deutschen niedergebrannt worden.

Man versucht, neugeborenes, 1 Pfund 10 Unzen wiegendes Kind mittelst Brutmaschine am Leben zu erhalten

Winnipeg, Man. — Im hiesigen allgemeinen Krankenhause befindet sich ein winziges Kindchen, das, obwohl annähernd fünf Wochen alt, nur 1 Pfund 10 Unzen wiegt, und das man mittelst einer Brutmaschine am Leben zu erhalten versucht. Das Kind wird mit einem sogenannten „Eye Dropper" gefüttert und schläft die meiste Zeit in einem molligen, aus Watte hergerichteten Nestchen. Die Aerzte glauben, daß der kleine Erdenbürger die Gefahr überstanden hat und daß alle Hoffnung vorhanden ist, ihn am Leben zu erhalten.

Wegen Unzucht zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt

Winnipeg, Man. — Frank Woolen, alias Edgerton G. Lang, der unsittlicher Angriffe auf Knaben unter 12 Jahren angeschuldigt war, ist vom Gericht der Unzucht für schuldig befunden und deshalb zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Kind stürzt aus dem dritten Stockwerk auf die Straße

Winnipeg, Man. — Albert James, das 3½ Jahre alte Söhnchen von Herrn und Frau Geo. Morefield, stürzte vor einigen Tagen aus dem dritten Stockwerk des den Gebrüdern Kindt gehörigen Appartment Blocks an Henry Avenue auf die Straße und erlitt einen Schädelbruch. Der Knabe starb, ohn das Bewußtsein wiedererlangt zu haben.

Jeder Rekrut, in St. Boniface angeworben, kostet das Land $56.

Winnipeg, Man. — Statistiken im Büro des Registrars für den Militärdienst No. 10 beweisen, daß jeder Rekrut, der durch die Dienste des St. Bonifacer Tribunals No. 71 erlangt worden ist, das Land $56 gekostet hat. Es wurden nur 8 Rekruten erlangt, und die Rechnungen, die von den zwei Mitgliedern des Tribunals eingereicht worden sind, belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von $450.

Kein Kopfwaschen mehr unter Benutzung von Eiweiß

Winnipeg, Man. — Die canadische Lebensmittelbehörde hat eine Verfügung erlassen, nach der es bei einer Strafe von $100 bis $1,000 verboten ist, in Zukunft beim Kopfwaschen in den Barbierstuben Eiweiß für ein „Shampoo" zu benutzen. Anlaß zu dieser Verfügung hat die Tatsache gegeben, daß in allen Fällen, in denen ein „Shampoo" in einer Barbierstube verabfolgt wird, das Eigelb als nutzlos weggeworfen wird.

Unter Quarantäne

Winnipeg, Man. — Ein Zugladung von der Front zurückgekehrter Soldaten, die vor einigen Tagen hier eintrafen, sind unter Quarantäne gestellt worden. Es wurde niemand gestattet, den Soldaten im Zuge einen Besuch abzustatten. Der Grund für die Maßnahme ist unbekannt.

Winnipeger Straßenbahngesellschaft verklagt

Winnipeg, Man. — Die Stadt Winnipeg hat beschlossen, die Winnipeger Straßenbahngesellschaft zur Zahlung von $105,000 zu verklagen, einer Summe, welche die Gesellschaft an die Stadt als Anteil am Verdienst der Gesellschaft schuldet.

Oeffentliche Badeanstalten geschlossen

Winnipeg, Man. — Die Stadt hat beschlossen, als Kriegsmaßnahme alle öffentlichen Badeanstalten der Stadt während der Dauer des Jahres zu schließen. Es sollen hierdurch Ausgaben in Höhe von $50,000 pro Jahr gespart werden.

Alle Elevatoren der „Imperial Elevator Co." von Alberta aufgekauft

Winnipeg, Man. — In der Getreidebörse ist bekannt gegeben worden, daß die „N. Paulf Grain Co." alle 32 Elevatoren der „Imperial Elevator Co. von Alberta" angekauft hat. Ueber die Höhe des Kaufpreises ist nichts bekannt gegeben

Ein nervöser Zusammenbruch

Frl. Kelly erzählt, wie Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound ihre Gesundheit wieder herstellte.

Newark, N. J. — „Für ungefähr drei Jahre lang litt ich an einem nervösen Zusammenbruch und war manchmal so schwach, daß ich kaum aus meinen Füßen stehen konnte. Ich versuchte alles, was mir empfohlen wurde und befand mich zwei Jahre lang unter ärztlicher Behandlung. — Eine Freundin gebrauchte Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound und erzählte mir über dasselbe. Gleich am ersten Tage, an dem ich es einnahm, fühlte ich besser und jetzt bin ich soweit hergestellt, daß ich alle meine Arbeiten mit Leichtigkeit verrichten kann. Seit der Zeit empfehle ich Ihren Compound überall und gestatte Ihnen auch, diesen Brief zu veröffentlichen." — Frl. Flo. Kelly, 476 So. 14th Str., Newark, N. J.

Der Grund, weshalb diese berühmte Wurzel- und Pflanzenmedizin, Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound, in Frl. Kelly's Fall so erfolgreich war, ist, weil es das Leiden gleich bei der Wurzel anfaßte und eine gesunde Konstitution wiederherstellte, deren natürliches Resultat das Verschwinden der Nervosität war.

Neue und endgültige Preisliste von

The Delta Wine Co.

Frank Vaux, Geschäftsführer

Großhandlung und Versandhaus von

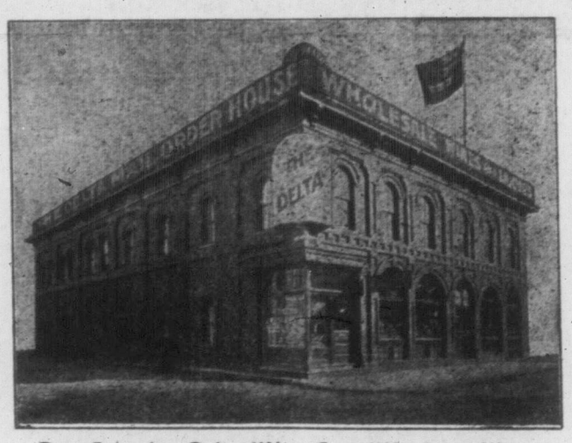
Bier, Wein, Spirituosen u. Likören

nach den Provinzen

Saskatchewan, Alberta, B. Columbia u. Ontario

The Delta Wine Co.

187 Portage Ave. P. O. Box 424 Winnipeg, Man.



Das Heim der Delta Wine Co., Winnipeg, Man.

Anweisung

Man gebe die genaue Adresse an, indem man das Postamt, den Bestimmungsort für die Sendung und die Provinz nennt. Wenn man eine Ortsadresse, z. B. Rural Route, Straßennummer oder P. O. Box hat, so gebe man auch diese an.

Wie man Geld sendet. — Man kann das Geld vermittels Post Office Money Order, Postal Note, Expreß Money Order, Bank Draft oder in Bar in eingeschriebenem Briefe einsenden.

Sichere Zustellung der Waren. — Wenn das Packet in beschädigtem Zustande ankommt oder Spuren davon zeigt, daß von unberufener Seite Veränderungen mit demselben vorgenommen worden sind, so verlange man vom Agenten, daß er auf dem Schein für die bezahlten Kosten einen Vermerk macht, dann schreibe man uns sofort, wobei man volle Einzelheiten angibt und den mit dem Vermerk versehenen Schein mit dem Briefe an uns einsendet, worauf wir dann sofortige Regelung vornehmen.

Bekanntmachung!

Bereiten Sie sich für die trockene Zeit vor, die mit dem 1. April 1918 anfängt.

Es ist ganz gesetzlich, sich jetzt eine irgend welche gewünschte Quantität von irgend welchen Likören anzukaufen, und dieselben in Ihrem eigenen Heime aufzubewahren.

Wir haben gegenwärtig ein sehr großes Lager und müssen dasselbe innerhalb der nächsten zwei Wochen ausverkaufen.

Sie können versichert sein, daß, wenn Sie von uns kaufen, Sie Qualität und Quantität erhalten. Bedenken Sie auch, bitte, daß wir ein lizensiertes Lagerhaus haben und eine zuverlässige Gesellschaft sind.

Wir garantieren, nur alle Bestellungen zu füllen, die am oder vor dem 31. März 1918 bei uns einlaufen.

Hier ausschneiden und diesen Bestellzettel gebrauchen für Bestellungen.

THE DELTA WINE CO.

Winnipeg — P. O. Box 424. — Manitoba.

Ich erkläre hiermit, daß die folgenden von mir bestellten Liköre in gesetzlicher Weise gebraucht werden.

Voller Name .....

Postoffice .....

Proving .....

Senden Sie per Expreß—Fracht— nach (Station) .....

Ist auf Ihrer Station ein Agent? .....

Gallonen	Flaschen	Kisten	Beschreibung	Preis	Zusammen
			Total		

Schreiben Sie an uns in Ihrer Muttersprache.

Wir berechnen nichts für Fässer, Krüge und Verpackung, noch für die Wein-Kriegssteuer. Nur bei Bierbestellungen, bitte, nicht das Depositt zu vergessen: ⅙ Faß $2.00; ¼ Faß $3.00. Dieses Depositt wird Ihnen unverzüglich zurückerstattet, sobald Sie die Fässer frachtfrei an uns oder direkt an die betreffende Bierbrauerei zurückgesandt haben und uns den Frachtschein (Shipping Bill) zukommen lassen.

Weinfässer, an uns frachtfrei eingesandt, werden: Ein 5-Gallonen-Faß mit $1.25; ein 10-Gallonen-Faß mit $1.50 vergütet.

Bei allen Bestellungen von Weinen und Spirituosen in Gallonen, in einem Betrage von $50.00 aufwärts, (ausgenommen von Bier) zahlen wir 5% Diskont

Keine Zuschläge für Kriegssteuer, Fässer, Krüge und Verpackung.

Bei Bestellungen einer ganzen Kiste (12 Flaschen) geben wir 5 Prozent Diskont.

Diesen Betrag bitte direkt in Abzug zu nehmen.

Spirits — Spiritus	Per Flasche	Per Imp. Quart	Per Gallone	Per 5 Gall.
Pure Spirits, Spec. Quality, Imperial Quart		$2.40	$9.00	$44.25
Pure Spirits, 65 Progent, Imp. Quart		2.10	8.00	39.00
Pure Spirits, 50 Progent, Imp. Quart		2.00	7.25	35.50
Pure Spirits, 25 U. P.		1.65	5.50	26.75
Hanefuwda, Imp. Quart		1.90	7.00	34.25
Tafel-Branntwein, Imp. Quart		2.00	7.25	35.50
Rye und Malt Whiskies — Kornschnaps				
Fine Old Rye oder Malt, Imp. Quart		1.15	4.00	19.25
7 Year Old Rye oder Malt, Imp. Quart		1.25	4.50	21.75
10 Year Old Rye oder Malt, Imp. Quart		1.50	5.00	24.00
Special Reserve Rye oder Malt, Imp. Quart		1.75	6.00	29.00
Corby's Special Selected (The Quality Whisky)	1.25	....	6.00	29.00
Corby's Majestic (The Popular Brand)	1.10	....	....	....
Corby's Special Selected (1 Gall. Glaskrüge) Bottled in Bond	....	....	6.50	....
Walker's Canadian Club	1.35	....	6.00	29.25
Walker's Imperial	1.15	....	5.50	26.25
Waller's Special	1.25	....	5.25	25.50
Gooderham's & Worts' Special	1.25	....	5.50	26.75
Gooderham's & Worts' Ordinary	1.00	....	4.75	23.00
Seagram's '83	1.35	....	5.50	26.75
Seagram's Star	1.00	....	....	....

Scotch Whiskies	Per Flasche	Per Imp. Quart	Per Gallone	Per 5 Gall.
MacKay's Mountain Cream		1.65	6.75	33.00
Bruce's Crown & Shield		2.00	7.50	36.50
Special Old Scotch		2.00	7.50	36.50
Special Selected		2.25	8.25	40.00
Special Liqueur		2.50	9.50	46.50
Kilmarnock		2.35	8.50	41.75
Irish Whiskies				
Superior Old Irish, Imp. Quart		1.75	6.75	33.00
Fine Old Irish Three Star, Imp. Quart		2.10	7.50	36.75
Kenny's Three Star, Imp. Quart		2.25	8.00	39.25
Burke's Three Star		2.50	....	....
Gins — Wacholder-Branntwein				
Old Tom Gin		1.35	4.75	23.00
Finest Dry Gin		1.65	5.00	29.25
Old Geneva Holland Gin		1.75	6.50	31.75
Melcher's Gold Cross Gin	1.65	2.00	....	....
Jno. de Kuyper	3.00	....	....	....
Booth's Tom Gin	2.25	....	....	....
Brandies — Cognaks				
Lavallier Three Star	1.25	....	6.75	33.00
Jules Robin (Original Bottled in France)	3.00	....	....	....
United Vinehards Three Star	2.25	....	9.00	44.25
United Vinehards, No. 1	2.50	....	10.00	49.25
Jaac Seignette Three Star	2.00	....	8.75	43.00
Hennessy One Star	2.50	....	....	....
Martell One Star	2.50	....	....	....

Hütet Euch vor Nachahmungen des Jules Robin Bottling of Brandy. Verlangt das Original.

Rum				
Fine Old Rum	1.25	....	6.00	29.25
Fine Old Jamaica No. 1	1.50	....	6.50	31.75
Fine Old Jamaica No. 2	1.75	....	8.00	39.00
Old Tempo	1.75	....	....	....

Importierte Portweine	Per Flasche	Per Imp. Quart	Per Gallone	Per 5 Gall.
Fine Old Port	1.00	....	4.00	19.25
Rare Old Port	1.25	....	4.50	21.75
Dow's Commodore Port	1.50	....	....	....
Dow's Admiral Port	1.75	....	....	....
Fergusons Invalid Port	1.00	....	....	....
Extra Fine Old Port	....	....	6.50	31.75
Einheimische Weine				....
Old Native Wine No. 1	....	.70	2.00	9.25
Old Native Port No. 2	....	.85	2.25	10.50
Special Vintage	....	1.00	2.50	11.75
Sherry Wein				.....
Old Pale Sherry	.75	....	4.25	20.00
Fino Sherry	1.25	....	6.50	31.25
Old Amontillado (Dry)	1.50	....	7.50	36.25
Liköre				.....
Blackberry Brandy, Cherry Whiskey, Cherry Brandy	1.35	....	....	7.25
Creme de Menthe	1.35	....	....	7.25
Creme de Menthe (M. B. & R.)	2.50	....	....	....
Kummel	1.35	....	....	7.25
Lager Ale und Porter				..
Drewry's oder Shea's Lager, Ale oder Porter, Quarts (6 Dutzend in Faß): Per Dutzend				$2.50
Per Faß				$13.00
Drewry's oder Shea's Lager, Ale oder Porter, Pints (10 Dutzend in Faß): Per Kiste von 2 Dutzend Pints				$2.90
Per Faß				$13.00
Drewry's American Style Quarts (6 Dutzend in Faß): Per Faß				$13.50
Per Dutzend				$2.50
Drewry's American Style, Pints (10 Dutzend in Faß): Per Faß				$14.00
Per Kiste von 2 Dutzend				$3.00
⅛ Faß, 4 Gallonen (Für leeres Faß zurückbezahlt $2.00)				$3.75
¼ Faß, 8 Gallonen, (Für leeres Faß zurückbezahlt $3.00)				$6.00